

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Michael Preusch CDU

Vorkommen und Häufigkeit von Stechmücken, insbesondere der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*) in Baden-Württemberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Population von Stechmücken und insbesondere der Asiatischen Tigermücke in den letzten fünf Jahren in Baden-Württemberg entwickelt?
2. Welches sind die Schwerpunktgebiete der Verbreitung bzw. wo führt die Stechmückenpopulation zu Problemen?
3. Wie häufig sind Menschen in Baden-Württemberg mit von durch Stechmücken übertragenen Krankheiten (u. a. Zika- oder Dengue-Virus) in den letzten fünf Jahren infiziert worden?
4. Wie schwer waren die Erkrankungsverläufe der infizierten Personen?
5. Welche Maßnahmen werden in Baden-Württemberg ergriffen, um die Ausbreitung und lokale Vermehrung von Stechmücken und insbesondere der Asiatischen Tigermücke einzudämmen?
6. Gibt es ein Monitoring in Baden-Württemberg, um die Entwicklung der Stechmückenpopulation langfristig beobachten und eventuell vorhersagen zu können?
7. Welche Nebenwirkungen haben die in der Stechmückenbekämpfung eingesetzten Maßnahmen und Substanzen auf die lokale Flora und Fauna?

22.7.2021

Dr. Preusch CDU

Begründung

Die aktuellen Unwetter mit Starkregen und Überschwemmungen stellen in den Sommermonaten optimale Bedingungen für die Vermehrung von Stechmücken und damit auch der Asiatischen Tigermücke dar. Diese Art ist als Überträger verschiedener humanpathogener Viren bekannt. Vor dem Hintergrund dieses Risikos ist es Aufgabe der Politik, bei Bedarf Vorkehrungen zu treffen.